

Inhalt

Vorwort

- 13 Peter Wollny**
„Fleißige, reine Arbeit“ oder „Abglanz einer großen Schule“?
Wilhelm Friedemann Bach und die protestantische Kirchenkantate nach 1750
- 33 Irmgard Scheitler**
Die Kantate als literarische Form und die geistlichen Kantatentexte der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 53 Erik Dremel**
Wilhelm Friedemann Bachs Kirchenkantaten in ihrem liturgischen Kontext
- 69 Gerhard Poppe**
Ein Sohn des Thomaskantors in der kursächsischen Residenzstadt – Annotationen zum Thema „Dresden und Wilhelm Friedemann Bach“
- 79 Helmut Loos**
Wilhelm Friedemann Bachs Kirchenkantaten und die musikalisch-rhetorische Tradition
- 85 Ralph-Jürgen Reipsch**
Beobachtungen an Telemanns Kirchenmusik nach 1750
- 109 Ute Poetzsch**
Zur Rezeption der Kirchenmusik
Georg Philipp Telemanns in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 119 Brit Reipsch**
Der deutsche Lully.
Johann Christoph Stockhausens Beurteilung der Werke Georg Philipp Telemanns und anderer „Kirchencomponisten“

- 137 Julian Heigel**
Johann Jacob Rambachs Kantatentexte im Spannungsfeld von musikalischer Ver- und Entbildung: Vergleich eines Kantatenlibrettos in verschiedenen Vertonungen
- 149 Andreas Glöckner**
Zwischen Tradition und Erneuerung – Leipziger Kirchenmusik in der Amtszeit des Thomaskantors Johann Friedrich Doles
- 163 Maik Richter**
Kantaten, Choräle und Psalmvertonungen von Johann Friedrich Doles in den Beständen der ehemaligen Ephoralbibliothek St. Marien zu Weißenfels
- 181 Christoph Henzel**
„...ein allgemeiner Geist des Unglaubens und der Religionsgleichgültigkeit“? – Kirchenmusik in Berlin in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 195 Tobias Schwinger**
Der preußische Hofkomponist Johann Friedrich Agricola in seiner Rolle als Kirchenkomponist für die Kirche St. Petri in Berlin
- 221 Wolfram Enßlin**
„Mit Ostern fange ich mit 2 neuen Jahrgängen an“ – Aspekte zu Carl Philipp Emanuel Bachs Hamburger Kantatenschaffen
- 245 Manuel Bärwald**
„Denen Liebhabern einer feinen und erbaulichen Kirchen-Music“ – Die Kantaten von Johann Christian Roedelius
- 261 Uwe Wolf**
Überlieferung und Überlieferungswege von Kirchenmusik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Kantaten von Gottfried August Homilius

- 285 Christine Blanken**
Die in Grimma überlieferten Kantaten des
Schleizer Kapelldirektors
Johann Georg Reichard (1710–1782) unter
Graf Heinrich XII. zu Reuß-Schleiz
- 313 Tobias Rimek**
Die Kantaten Georg Gebels im Kontext ihrer Zeit
- 331 Christiane Hausmann**
Die Kantaten des Hohensteiner Kantors
Christian Gotthilf Tag (1735–1811)
- 343 Michael Maul**
„di Wolff“ – Kirchenmusik für die Provinz
- 355 Kathrin Eberl-Ruf**
Zum Bestand protestantischer Kirchenkantaten
aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in
der Marienbibliothek zu Halle
- 373 Helmut Lauterwasser**
Bachiana et alia cantica sacra.
Eine bisher nicht beachtete Kantaten-Sammlung
aus Erfurt in der Kirchenministerialbibliothek
Celle
- 391 Pieter Dirksen**
Zum Umfang des erhaltenen Orgelwerks von
Wilhelm Friedemann Bach
- 413 Rüdiger Wilhelm**
Wilhelm Friedemann Bach als Organist
- 429 Stefan Keym**
„Bach als Wegbereiter“?
Wilhelm Friedemann Bach und die
„Sonatenform“
- 443 Abkürzungen**
- 447 Personenregister**
- 453 Ortsregister**